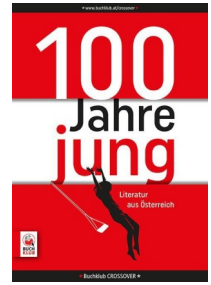


# 100 Jahre jung



## „Der erste Tag“ - Alfons Petzold

### Ideenbaustein Religion- Unser tägliches Brot gib uns heute (?)



#### Übersicht:

- **Vor dem Lesen**
  - ⇒ Hinführung - Begriffsklärung
  - ⇒ Text: „Der erste Tag“ v. Alfons Petzold lesen
- **Arbeit mit dem Text**
  - ⇒ Markieren
- **Nach dem Lesen**
  - ⇒ Interview
  - ⇒ Collage
  - ⇒ „Unser tägliches Brot gib uns heute“ aus anderer Sicht





## „Der erste Tag“ - Alfons Petzold

### Lesestrategien: Vor dem Lesen

#### Hinführung - Gedankensammlung - Gespräch

- Beschreibe eine Situation, in der du sehr starken Hunger verspürt hast!
- Hat dir schon einmal eine andere Person aus deinem Bekanntenkreis davon erzählt, sehr hungrig gewesen zu sein?

### Lesestrategien: Während des Lesens

- Markiere im Text alle Passagen, in denen das Gefühl des Hungers beschrieben wird!

### Lesestrategien: Nach dem Lesen

- Gespräch: Ist das im Text beschriebene Hungergefühl vergleichbar mit den Formen des Hungers, die wir heute aus unserer Umgebung kennen und erfahren?



„So gehe ich denn in einen Bäckerladen und kaufe mir um zehn Heller schwarzes Brot von einem schon zwei Tage alten Laib. Da bekommt man nämlich das doppelte Quantum als von einem frischgebackenen. Mit dem Brotschatz unter dem Rock setze ich mich in einem Vorstadtpark auf eine Bank und verzehre in kleinen Schnitten langsam kauend mein gewiss nicht üppiges Abendmahl. Erfahrungen haben mich gelehrt, selbst bei dem grimmigsten Hunger nicht gierig und in großen Bissen das Essen hinunterzuschlingen. Wohl ist bei letzterem das Gefühl der Sättigung ein angenehmeres und der Magen schneller befriedigt als beim langsamen Verspeisen in kleinen Mengen, aber dafür bekommt man wieder viel früher Hunger. [...]“



### Arbeitsaufträge:

- Sammle Zeitungsberichte und recherchiere im Internet, wie die Gesellschaft heute mit Brot vom Vortag umgeht!
- Gestalte eine Collage zum Thema „Unser tägliches Brot gib uns heute!“
- Interviewe mindestens 5 Personen aus unterschiedlichen Generationen, wie lange sie bereit sind, für 1 kg Brot zu arbeiten! Gibt es Unterschiede zwischen den Generationen?

### „Unser tägliches Brot gib uns heute“ aus anderer Sicht

#### Information:

Brot und Wein stehen im christlichen Glauben für das Lebensnotwendige (Brot) und die Lebensfreude (Wein). Wenn wir im Vater unser beten: „Unser tägliches Brot gib uns heute“, dann ist damit nicht nur die leibliche Nahrung gemeint, sondern alles, was wir für ein erfülltes Leben im christlichen Sinn benötigen.

#### Arbeitsauftrag:

Was würde der Ich-Erzähler im Text noch symbolisch als „tägliches Brot“ benötigen?  
(Arbeit, Wertschätzung, Achtung, Selbstwertgefühl ...)

